

Medienmitteilung der FDP Bremgarten, 09.06.2020

Nein zu den verfrühten und unnötigen Kreditbegehren – Ja zur Fussgängersicherheit

Die FDP Bremgarten gibt für die zwei Kreditbegehren vom 28. Juni 2020 die Nein-Parole aus. Sie sind zurzeit nicht notwendig und haben nur einen sehr beschränkten Nutzen. Der Stadtrat wird jedoch aufgefordert, den Sicherheitsaspekt der Vorlage 3 trotzdem umzusetzen.

Zusätzlich zur Abstimmung über die Steuerausserhöhung, welche die FDP Bremgarten klar ablehnt, kommen am 28. Juni auch zwei Kreditbegehren über gesamthaft fast 1 Million Franken zur Abstimmung. Wir halten diese beiden Vorlagen für unnötig, verfrüht und nicht nachhaltig. Und auch wenn sie nicht Teil des Budgets, sondern der Investitionsrechnung sind, so verursachen sie über die Abschreibungen trotzdem laufende Kosten. Deshalb fordern wir die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen auf, diese abzulehnen.

Erstellung dreier Sammelstellen mit Unterflurcontainern in der Unterstadt:

Die FDP Bremgarten spricht sich gegen diese Vorlage aus, da der Nutzen nicht ersichtlich ist. Es werden keine Kosten eingespart und wie fest positiv sich das Altstadtbild verändert, ist auch unklar. Wir sehen jedoch eine massive Verschlechterung für den Teil der Bevölkerung, der bis jetzt seine Abfallsäcke direkt an der Strasse oder in Containern beim Haus deponieren konnte. Besonders ältere und handicapierte Personen würden grosse Mühe haben, ihren Müll bis zu 150 Meter weit tragen zu müssen. Die Bewohner der Unterstadt müssen weiterhin den gleichen Preis für die Gebührensäcke bezahlen, ohne jedoch die gleiche Leistung zu erhalten. Sie werden somit den anderen Bewohnern der Stadt Bremgarten schlechter gestellt.

Erneuerung der Tiefbau-Infrastrukturanlagen in der Birrenbergstrasse:

Die FDP Bremgarten lehnt diese Vorlage als verfrüht und nicht nachhaltig ab. Es macht weder ökonomisch noch ökologisch Sinn, Wasserleitungen zu erneuern, welche noch mehr als 20% ihrer geplanten Lebensdauer haben und gut erst in 15 Jahren ersetzt werden können. Besonders nicht in der jetzigen Situation, wo wir sparsam sein sollten.

Wir sehen jedoch die Notwendigkeit der baulichen Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit bei der Vogelsangstrasse. Die Situation ist dort sehr unübersichtlich und besonders für Kinder gefährlich. Leider wurden hier zwei Vorlagen verknüpft, die nichts miteinander zu tun haben. Darum fordert die FDP Bremgarten den Stadtrat auf, diese sicherheitstechnischen Massnahmen auch im Falle einer Ablehnung der Gesamtvorlage durchzuführen. Dies ist aufgrund der geringen Kosten von ca. 20'000 Franken möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen der Präsident Cyril Lilienfeld unter praesident@fdp-bremgarten.ch oder 076 409 07 66 zur Verfügung.